Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 20 (1947)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

stationen, Zähler und vieles andere, das gebaut, angeschafft, bezahlt, überwacht und unterhalten werden muss. Auch das kostet Geld.

Wenn auch das Wasser nichts kostet, so kosten doch alle notwendigen Anlagen, und man versteht, dass die Preise für elektrische Energie nicht unter eine bestimmte Grenze gesenkt werden können. *El. Ko.*

Zürcher Wehrsporttage 1947

Am 6. und 7. September 1947 führt die Armee-Mehrkampf-Vereinigung Zürich auf dem idealen Gelände des Albisgütlis zum viertenmal die Zürcher Wehrsporttage durch. Das Programm hat eine weitere Anpassung an die veränderten Verhältnisse der Nachkriegszeit erfahren, indem neben dem traditionellen Mannschaftsvierkampf mit Marsch und dem Modernen Vierkampf als Vorstufe zwei leichtere Konkurrenzen, nämlich ein Dreikampf mit Schwimmen und ein Dreikampf mit Marsch zur Austragung gelangen. Die Veranstalter hoffen, dadurch eine noch grössere Zahl Wehrmänner und Angehörige der Polizeikorps zur ausserdienstlichen wehrsportlichen Tätigkeit anzuspornen. Den Teilnehmern wartet wie letztes Jahr wiederum ein reichhaltiger Gabentisch, und erstmals soll dem absoluten Gruppensieger im Vierkampf mit Marsch ein Wanderpreis verabfolgt werden.

Interessenten für die Zürcher Wehrsporttage 1947 können detaillierte Programme und Anmeldebedingungen schriftlich beim Sekretariat der Armee-Mehrkampf-Vereinigung Zürich, Postfach Zürich-Rämistrasse, verlangen.

REDAKTIONSBRIEFKASTEN

W. V., Kappel-Elgg. Es ist sehr lobenswert, dass Sie sich so sehr um Ihre Morsekenntnisse bemühen. Darum will ich gerne Ihrem Wunsche entsprechen und an alle Leser die Frage richten, ob irgend jemand Morse-Grammophonplatten besitzt, die er Ihnen verkaufen könnte. Sobald sich ein Kamerad findet, der bereit wäre, Ihnen solche Platten zu überlassen, werde ich Ihnen gerne die Adresse vermitteln. Wissen Sie aber auch, dass es praktische Morsetaster gibt, die sich ausgezeichnet zu Uebungszwecken eignen? Vielleicht findet sich in Ihrer Gegend doch ein Kamerad, mit dem Sie gegenseitig üben könnten.

P. S. in Thun. Selbstverständlich finden auch in diesem Jahre wiederum die Zürcher Wehrsporttage statt. Eine nähere Mitteilung finden Sie in dieser Nummer des «Pionier».

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3 Telephon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25090

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Aarau:	Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Lt. Chs. Müller, Haldenstrasse 43, Biel.
Emmental:	W. Aeschlimann, Technikumstrasse 5, Burgdorf.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, av. St-Paul 7, Fribourg.
Genève:	H. G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet, Genève.
Glarus:	FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen:	FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Oblt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon.
Mittelrheintal:	M. Ita, Obergasse 165, Altstätten (St. G.).
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofplatz, Reinach (Aarg.).
Olten:	W. Gramm, Aarauerstrasse 109, Olten.
Rapperswil (St. G.):	A. Spörri, Rosenstrasse 519, Rüti (Zch.).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.
Solothurn:	P. Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach.
St. Gallen:	V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen.
St. Galler Oberland:	F. Bärtsch, Oberdorf, Mels.
Thun:	W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri/Altdorf:	F. Wälti, Gründli, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.
Vaud:	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, linkes Ufer:	Th. Wanner, Feldmoosstrasse 11, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	M. Schneebeli, Alte Landstrasse 202, Feldmeilen.

Zentralvorstand

Schweiz. Unteroffiziers-Tage 1948 (SUT)

Unsere Vorbereitungen für die SUT gehen weiter. Die Sektion St. Gallen erhielt die ersten Weisungen für die technische Vorbereitung der Wettkampfanlagen usw., womit sie ihre Unterkomitees bilden kann.

Der SUOV teilt über die allgemeinen Vorbereitungen u. a. folgendes mit: «Präsident des Organisationskomitees ist Wm. Mock, Mitglied des ZV des SUOV. Die wichtigsten Chargen des OK sind durch geeignete Persönlichkeiten besetzt. Chef des Wettübungskomitees ist Herr Oberstleutnant Truninger, St. Gallen. Die Arbeitsreglemente für die einzelnen Komitees liegen vor. Als Durchführungstermin der SUT ist vorgesehen die Zeit zwischen Ende Juni und Mitte Juli 1948. Die Verpflegung soll, wie 1937 an den SUT in Luzern, dezentralisiert durchgeführt werden, so dass auf den Bau einer Festhütte verzichtet werden kann. Um bezüglich der Beteiligungsziffern einige Anhaltspunkte zu erhalten, wird an die Sektionen des SUOV nächstens eine entsprechende Umfrage ergehen.»

Bis Mitte Juli 1947 ist der provisorisch gemeldete Beteiligungstand der Sektionen des EVU folgender:

Aarau: Noch keine Anmeldungen.
Baden: Antwort noch ausstehend.
Basel: Antwort noch ausstehend.
Bern: 2 Gef.-Draht-Patr., 2 Kabellinienbautrupps, 1 Fk.-Sta.-Mannschaft Fl 40/TS 40, 1—2 Mannschaften TL/TLA, 1—2 Mannschaften P 5/K 1 A.
Biel: Antwort noch ausstehend.
Emmental beteiligt sich im Gef.-Drahtbau, bei den Tf.-Truppführerprüfungen, im Zentralendienst, Funk-Stationsbau, Fk.-Sta.-Führern, Telegraphisten- und Chiffreurprüfungen.
Fribourg: Antwort noch ausstehend.
Genève: 1 Tf.-Patr., 1 Fk.-Sta.-Mannschaft.
Glarus: Antwort noch ausstehend.
Kreuzlingen: Antwort noch ausstehend.
Langenthal: Antwort noch ausstehend.
Lenzburg: 1 Fk.-Sta.-Mannschaft, 2 Sta.-Führer Fk., 6 Telegraphisten, 1 Sendewart, 1 Fk.-Mech.
Luzern: 1 Fk.-Sta.-Mannschaft, 1—2 Sta.-Führer Fk., 1—2 Fk.-Telegraphisten.
Mittelrheintal: Antwort noch ausstehend.
Oberwynen- und Seetal: Antwort noch ausstehend.
Olten: 3 Gef.-Draht-Patr.
Rapperswil: Noch keine Anmeldungen.

Schaffhausen wird nächstens antworten.
Solothurn: im Wettkampf Tg./Tf. mit 7 Mann, Fk. mit 8 Mann.
St. Gallen ist durch die Organisation beansprucht, vorerst meldet sie 1 Sta.-Führer Fk.
St.-Galler Oberland: Antwort noch ausstehend.
Thun: Noch keine Anmeldungen.
Uri: Antwort noch ausstehend.
Uzwil: 1 Gef.-Draht-Patr., 2 Fk.-Sta.-Mannschaften, 4 Sta.-Führer Fk., 4 Telegraphisten, 4 Chiffreure, 4 Anwärter auf den Goldenen Fk.-Blitz.
Vaudoise: Noch keine Anmeldungen.
Winterthur: Voraussichtlich 2 Fk.-Sta.-Mannschaften, 1 Anwärter auf den Goldenen Fk.-Blitz.
Zug: 1 Fk.-Sta.-Mannschaft, 1 Sta.-Führer Fk., 2—3 Telegraphisten, 1 Fk.-Mech., 4 Anwärter auf den Goldenen Fk.-Blitz.
Zürcher Oberland, Uster: Antwort noch ausstehend.
Zürich: Antwort noch ausstehend.
Zürichsee linkes Ufer: Antwort noch ausstehend.
Zürichsee rechtes Ufer: Antwort noch ausstehend.

Es braucht also noch allerlei Anstrengungen, um die Beteiligung des EVU an den SUT ganz merklich zu erhöhen, was nach den Sommerferien eine weitere Aufgabe unserer Sektionsvorstände sein wird.

Kampfrichter und -gehilfen: Wir bitten die Sektionen, die Anmeldungen für Kampfrichter und -gehilfen nicht zu vergessen; bis jetzt antworteten nur zwei Sektionen. — Auf unsere eigene Umfrage von anfangs Juni bei 92 Fk.- und Tg.-Offizieren gingen erst 14 Anmeldungen ein, weshalb wir diejenigen HH. Offiziere, welche diese Mitteilungen zufällig lesen, bitten, uns ihre Anmeldung gegebenenfalls einzusenden.

Kant. Unteroffiziers-Tage in Meilen (12./13. 9. 1947). Wie wir im «PIONIER» Nr. 6 mitteilten, beabsichtigt der ZV in Meilen mit einigen Zürcher Sektionen die Wettkampfreglemente auszuprobieren. Leider war das Interesse seitens der Mitglieder recht klein und die betreffenden Sektionsvorstände hofften lediglich, doch noch einige Mannschafts- oder Einzelkonkurrenten anmelden zu können.

Leider konnten wir nicht so lange warten und mussten uns in Anbetracht dieser unsicheren Mitteilungen aus Organisationsgründen leider entschliessen, von einer Beteiligung in Meilen abzusehen.

Unfallversicherung der Mitglieder: Wie bekannt ist, sind wir der Unfallversicherung des SUOV bei der Unfallversicherungsgesellschaft «WINTERTHUR» angeschlossen. Kürzlich wurden, in Anpassung an die Weisungen des EMD über die ausserdienstliche Betätigung, die *Leistungen der Versicherungsgesellschaft* wie folgt ab 1. Juni 1947 neu geregelt (Art. 6 des Vertrages):

Für die Unfallversicherung pro Mitglied und Funktionär:

bis Fr. 15 000.— im Todesfall (früher Fr. 8000.—);
bis Fr. 20 000.— im Invaliditätsfall (früher Fr. 8000.—);
bis Fr. 5.— Taggeld bei vorübergehender Arbeitsunfähigkeit (früher Fr. 8.—);
bis Fr. 1000.— für Heilungskosten (früher Fr. 2000.—).

Zentralvorstand.

Journées suisses des sous-officiers 1948 (SUT)

Nos préparatifs pour la SUT se poursuivent. La section de St-Gall a reçu les premières indications pour la préparation technique des concours. Elle pourra ainsi former ses sous-comités.

L'Association suisse des sous-officiers communique: Le sgt. Mock est président du comité d'organisation des journées. Les postes principaux sont occupés déjà par des personnalités de choix. Le col. Truninger est chef du comité des concours. Les règlements du concours sont prêts pour les différentes disciplines. Les journées auront lieu entre la fin juin et le milieu du juillet. Le ravitaillement sera décentralisé, comme à Lucerne en 1937. Il sera donc inutile de construire une grande cantine.

Les sections de l'AFTT annonçaient au milieu de juillet une participation encore trop faible, nous semble-t-il. Nous espérons qu'après les vacances d'été les comités cantonaux pourront nous annoncer de nouvelles inscriptions. (Voir texte allemand pour le résumé des inscriptions.)

Nous prions les sections de ne pas oublier de nous proposer des *experts et aides pour les concours.* Seuls 14 officiers sur 92 ont répondu jusqu'ici à la demande que nous leur avions faite. Nous leur serions fort obligés de nous envoyer leur adhésion, si cela leur est possible.

Journées cantonales à Meilen (12/13 sept. 1947). Comme nous l'avions mentionné dans le numéro 6 du «Pionier», nous espérions pouvoir à cette occasion mettre à l'épreuve le règlement de concours. Mais les sections zurichoises «intéressées» le furent si peu ... qu'il fallut y renoncer.

L'assurance en cas d'accident a subi une modification de barême, selon directives du D.M.F. Les prestations seront dès le 1er juin 1947 les suivantes:

Cas de mort	jusqu'à	15 000.—	(précédemment 8000.—)
Invalidité	jusqu'à	20 000.—	(précédemment 8000.—)
Incapacité prov. de travail, p. jour	jusqu'à	5.—	(précédemment 8.—)
Frais médicaux	jusqu'à	1 000.—	(précédemment 2000.—)

Le Comité central.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen. Postcheck VI 5178

Aktivfunkerkurs

Jeden Mittwochabend, von 2000—2130 Uhr, im Pionier-Lokal im Schachen in Aarau (vis-à-vis Restaurant Müller). Leiter: Herr Lt. K. de Maddalena. *Der Vorstand.*

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10; Postcheck V 10 240

Morsekurs

Wiederbeginn der Kurse am 4. August im «Pionierhaus».

Kurslehrer

Wir benötigen für erweiterte Morsekurse noch einige Kurslehrer. Interessenten melden sich am 4. August, 2000 Uhr, im «Pionierhaus», Parterre.

SUT 1948

Für Einzel- und Gruppenkonkurrenz melden sich Teilnehmer am 4. August, 1930 Uhr, im «Pionierhaus».

Basler Rheinsporttage, 23./24. August

Für diese Veranstaltung übernimmt auch dieses Jahr unsere Sektion den Uebermittlungsdienst.

Gempen-Rennen für Autos und Motorräder, 14. September

Unsere Sektion ist für den Uebermittlungsdienst an diesem Anlasse angefragt worden. Näheres im September-«Pionier».

Bericht über die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Juni

Der Vorschlag des Vorstandes zur Erhöhung des Jahresbeitrages auf Fr. 7.— wurde von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Vortrag von Herrn Major Métraux: «Beobachtungen anlässlich einer Mission an der Kriegsfront 1945»

Der Vortragende verstand es, seinen objektiven Schilderungen einen besonderen Stempel aufzudrücken. Ausgehend von der taktischen Lage, wie sie sich anfangs April 1945 bei der 1. Französischen Armee im Raume Basel—Strassburg bot, bis zum 5. Mai, dem Waffenstillstand, war ein langer Weg. Als Funker interessierte uns natürlich be-

sonders der zweite Teil des Vortrages, der sich im besonderen mit der technischen Ausrüstung von Uebermittlungsgeräten befasste.

Bekanntlich war die 1. Französische Armee mit amerikanischem Material ausgerüstet, welches sich in der Folge als sehr gut bewährte. Von der Vielzahl aller Funkgeräte seien im besondern die Geräte mit Quarzsteuerung erwähnt, die es z. B. dem Einheitskommandanten erlauben, mit einem Druck auf eine der Tasten seines Gerätes, sich in die Verbindung seiner ihm unterstellten Einheit einzuschalten, war für manchen unter uns etwas Neues. Dass solch massenweiser Einsatz von Funkgeräten, wie sie hier verwendet wurden, eine absolute Sprechdisziplin verlangt, verstand uns der Vortragende anschaulich zu schildern. Es sei auch an dieser Stelle Herrn Major Métraux für seinen flotten Vortrag der beste Dank ausgesprochen. *-GS-*

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Lt. Ch. Müller, Haldenstrasse 43, Biel
Telephon Privat 2 31 72, Gesch. Solothurn 2 11 21. Postcheck IVa 3142

Bericht über die Verkehrsübung mit der Offiziersgesellschaft Biel vom 28. 6. 1947

Bei grösster Hitze, die eher zu einem Bade als zu einer Uebung Anlass gegeben hätte, besammelten sich die Teilnehmer um 1330 Uhr beim Seefels. Es nahmen teil: 20 Offiziere und 15 Funker. Die geplante Uebung setzte sich zum Ziele, den Herren Offizieren die Möglichkeit zu bieten, frei und ungezwungen mit den Inf. Fk. Geräten bekannt zu werden. Der Aufbau des Netzes bestand aus einer zentralen TL Station, aufgestellt am Standort unserer grossen TS 20 Station im Bunker Jutzhubel am Berg. Diese arbeitete im Wechselverkehr mit 6 Aussenstationen (K Geräte), von denen jede einen Jeep als Fahrzeug hatte. Im weitern waren noch 4 P 5 Geräte ebenfalls mit Fahrzeugen als Aussenzweiernetze eingesetzt. Nach einer kurzen Orientierung durch den Uebungsleiter Herr Hauptmann Ryffel, wurden die Jeeps bemannt und ins Gelände gefahren. Dort wurde die Uebung im ersten Teil durch einen technischen Vortrag unseres Präses, Herr Lt. Charles Müller, über die Grundprinzipien unserer Funkgeräte begonnen. Herr Hptm. Schmid erläuterte anschliessend die taktischen Einsatzmöglichkeiten sowie alle Vorteile und Gefahren des Funk und Telephons, bei diszipliniertem und undiszipliniertem Verkehr. In einer flotten Befehlsausgabe wurden die Stationsführer mit der taktischen Lage vertraut gemacht und jedem seine Aufgabe zugeteilt. Mit wildem Geknatter stoben die Jeeps auseinander und im Handumdrehen war kein einziges Fahrzeug mehr auf der Bildfläche zu erblicken. Der Funkbetrieb setzte allsogleich ein, wobei zu unserer grossen Freude alle Verbindungen einwandfrei spielten. Als einzige Ausnahme verstummte plötzlich eine P 5 Aussenstation. Dem rettenden Einspringen eines unserer Leute ist es zu verdanken, dass in Kürze auch diese Station wieder flott wurde und weiterhin mitwirken konnte. Die originellen Abbruchworte beendeten den originellen Funkverkehr, worauf sich sämtliche Fahrzeuge am Ausgangspunkt besammelten. Wir, die wir an dieser Uebung teilgenommen haben, sind mit dem Gefühl, einen flotten, interessanten und kameradschaftlichen Nachmittag erlebt zu haben, heimgekehrt, und fordern euch Kameraden, die ihr nicht teilnehmen konntet auf, das nächste Mal mitzuwirken. *Chs. M. M. Fr.*

Nächste Versammlung

29. August 1947, im Hotel Bären, um 2015 Uhr.

Funkstation

Die Station ist zur Abnahme durch den Zentralverkehrsleiter bereit, und bald werden wir den regelmässigen Verkehr aufnehmen können.

Stamm

Monate Juli und August jeden Sonntag vormittag von 1100 Uhr an, im Hotel Bären, Nidaugasse, Biel.

Jahresbeitrag

Der Kassier verdankt die eingegangenen Jahresbeiträge bestens und hofft, dass bis zum 31. August 1947 jeder seiner Pflicht nachkommt. Postcheckkonto Nr. IV a 3142. Nach diesem Datum wird er sich erlauben, den Betrag per Nachnahme zu erheben. *Fr.*

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Kpl. R. Staub, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne Glarus. Telephon 5 10 91

Aktivfunkerkurs

Kaserne Glarus, Zimmer 31, von 1930—2100 Uhr, am 4. und 18. August 1947. Im September, wie üblich, am 2. und 4. Montag. — Repetition für Jungfunker am 8. August und 5. September 1947, zur gewohnten Zeit. *St.*

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg
Telephon Geschäft 8 10 53. Postcheckkonto VI 4914 (Ueberm. Sekt.)

Trainingskurs für Aktivfunker

Jeden Mittwoch, von 2000—2200 Uhr, Uebungslokal im Gewerbeschulhaus, Lenzburg.

Sektionssendestation FL-18

Funkverkehr mit Zug und Luzern, jeden Mittwoch, von 2000—2200 Uhr. — Wellenlänge: 1420 Meter. Rufzeichen: HBM 20/C 7 Y.

Kurzwellenstation

Funkverkehr auf 3350 kHz, Rufzeichen: HBM 20/LE 3, jeden Donnerstag, von 2000—2200 Uhr. Netz: Lichtensteig—Baden—Uster. *-Sr-*

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Oblt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon
Telephon Privat 2 33 22, Geschäft 2 15 00. Postcheckkonto VII 6928

Vorunterrichtskurs

Der Vorunterrichtskurs wird wegen der Schulferien bis Mitte September unterbrochen.

Sektionssender

Ebenfalls wegen der Ferien wird der Sendeverkehr mit den Sektionen Zug und Lenzburg vom 16. Juli bis 27. August eingestellt.

Ruderregatta auf dem Rotsee

Europa-Meisterschaften vom 29. 8. bis 31. 8. 1947. Zum Bau der Telephonlinien benötigen wir noch einige Kameraden. Treffpunkt am 28. 8. 1947, 1900 Uhr, am Rotsee. Anmeldungen nimmt Kamerad Schwyter Heinrich, Zähringerstrasse 9, Luzern, entgegen. Die Arbeit dauert ca. 2 Stunden. Wir hoffen, es werden sich noch einige Kameraden anmelden.

Felddienstübung

Die Felddienstübung wird voraussichtlich am 28. September durchgeführt. Einzelheiten werden in einem Zirkular bekanntgegeben. Kameraden, reserviert euch diesen Tag für den Verband.

Stamm

Jeden ersten Montag im Monat treffen wir uns am Stamm im Café Bank. *-GG-*

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Jta, Obergasse 165, Altstätten (St. Gallen)

1. Felddienstübung 1947

Gemäss Beschluss an der diesjährigen Hauptversammlung führen wir die 1. Felddienstübung 1947 mit der Stammsektion UOV Mittelrheintal (evtl. auch UOV Altstätten) durch,

und zwar am *Samstag, 9. August 1947.* Genaue Angaben sind aus dem zugestellten Zirkular ersichtlich.

2. Felddienstübung 1947

Samstag/Sonntag, 9./10. August 1947. Anschliessend an die gemeinsame Uebung mit der Stammsektion starten wir zur selbständigen Felddienstübung.

Auch für diese Uebung sind die Details aus dem Zirkular zu entnehmen.

Aktivfunkerkurs

Wiederbeginn: Mittwoch, den 13. August 1947, 1900 Uhr, im Schulhaus in Heerbrugg (Handfertigkeitszimmer). — Wir erwarten Massenaufmarsch!

Durch zwei Kameraden wurde unser Sektionssender zum Funktionieren gebracht. Es besteht die Hoffnung, dass wir bald mit anderen Sektionen in einen regen Funkverkehr treten können.

Morseprüfungen

Um am Sektionssender arbeiten zu können, muss vorher eine Prüfung abgelegt und bestanden werden. Nächste Gelegenheit, um diese Prüfung zu absolvieren: 13. 8. 1947.

Mitgliederbeiträge

Bedauerlicherweise sind immer noch nicht alle Beiträge pro 1947 beim Kassier eingegangen. Die Einzahlung kann portofrei erfolgen an Gottfr. Bösch, Lehrer, Rheineck (Postcheckkonto IX 8642). Bis Ende August 1947 nicht eingegangene Beiträge werden per Nachnahme erhoben (plus Spesen).

Mitgliederwerbung

Unterstützt den Vorstand bei der Mitgliederwerbung! Gebt uns Adressen bekannt von Leuten, die bei den Uem.-Truppen eingeteilt sind! Erfahrungsgemäss ist jedoch die Mitgliederwerbung von Mann zu Mann immer noch die beste.

Vordienstliche Morsekurse

Wiederbeginn voraussichtlich am Mittwoch, 3. September 1947, 1900 Uhr, im Schulhaus Heerbrugg (Handfertigkeitszimmer). Anmeldungen sind zu richten an die Abteilung für Genie, Zentralstelle für Funkerkurse, Bern 3.

Mutationen

Adressänderungen, Gradänderungen, Einrücken in die RS sind dem Vorstand immer unverzüglich bekanntzugeben. Dadurch erspart Ihr dem Sekretär oft langwierige Nachfragen. *Der Vorstand.*

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: Alwin Spörri, Rosenstrasse 519, Rüti (Zürich)

Aktivfunkerkurs

Freitag, den 5. 9. 1947 und 19. 9. 1947, je 1930 Uhr, im Physikzimmer des Sekundarschulhauses, Rapperswil.

Sektionssender

Nächste Uebung: Donnerstag, den 28. 8. 1947, 2000 Uhr, im Sendelokal.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen. Telephon Geschäft 2 74 14

Tätigkeit des UOV im August

Schiessen: 31. August: 4. (letzte) Bundesübung wird im Hinblick auf die KUT Gossau auf den *24. August vorverlegt. Vorbereitung für den HG-Wettkampf und die KUT:* 8. August: Kreuzbleiche, abends 2015 Uhr Körpertraining, Hindernislauf. 17. August: Tramstation Nest, 0930 Uhr, Geländelauf mit Karte und Kompass, feldmässiges HG-Werfen. 22. August: Kreuzbleiche, abends 2015 Uhr, HG-Werfen, Hindernislauf usw. 30./31. August: KUT 1947 in Gossau. Siehe Spezialprogramm im Organ des UOV der Stadt St. Gallen. *Sektionssender:* 28. August: Verbindung mit Rapperswil. *Felddienstübung des UOV mit Beteiligung der Uem.-Sekt.:* 16./17. August: Durchführung in der Gegend Nesslau—Weesen. Spezielle Orientierung wird noch folgen. Kameraden, reserviert euch jetzt schon dieses Datum, damit dieser Uebung ein voller Erfolg beschieden sei. *le.*

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Fw. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg Tel. Geschäft 2 47 26, Privat 2 34 54 (Sekretär); Postcheck III 11334

Herbstfelddienstübung

Im Vorstand sind die ersten Besprechungen für die Herbstübung bereits erfolgt. Wir nehmen gerne Wünsche und Anregungen entgegen. Ferner würde uns interessieren, ob die Uebung in Uniform oder Zivil durchgeführt werden soll. Anlässlich der letzten Uebung haben viele gesehen, wie praktisch die Uniform war. Alle Uniformgegner sollen uns schreiben und kurz die Gründe angeben, warum sie gegen das Tragen der Uniform sind. Auf Grund der eingehenden Antworten wird es uns dann möglich sein, zu entscheiden, ob die Uebung in Uniform oder in Zivil durchgeführt werden soll.

Vorunterrichts-Kursleiter und -Lehrer

Die Werbeplakate für den Vorunterricht sind in den letzten Tagen zum Aushang gekommen. Leider müssen wir hier mitteilen, dass der Kursleiter aus beruflichen Gründen demissioniert hat. Wir suchen einen Kursleiter und Morselehrer für den im September beginnenden Funkerkurs im Vorunterricht. In unserer Sektion hat es viele junge Kräfte, die sich sicher freiwillig für das Amt eines Kursleiters oder Morselehrers melden. Der Vorstand rechnet mit der aktiven Mitarbeit der Mitglieder. Wer meldet sich?

Sektionssender

Anlässlich eines Gewittersturmes vom 29. Juni ist unsere Sendeantenne heruntergerissen worden. Wir haben uns entschlossen, den Sommer hindurch den Sendebetrieb einzustellen. Wir werden an dieser Stelle das Datum der Wiederaufnahme der regelmässigen Sendungen bekanntgeben.

Karten- und Kompasskurs (Kursleiter: Herr Oblt. Leuzinger)

Der Einladung für den Karten- und Kompasskurs vom 27. und 28. Juni sind eine Anzahl Kameraden nachgekommen. In gut verständlicher Art hat uns Herr Oblt. Leuzinger am 27. das Entstehen der Kartenwerke und die Arbeit mit der Karte und dem Kompass erklärt. Am 28. folgte eine praktische Uebung im Gelände. Dem Kursleiter sei an dieser Stelle herzlichen Dank ausgesprochen für die Bereitwilligkeit, uns in dieser Materie einiges beigebracht zu haben. *Wt.*

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)

Aktivfunkerkurs

Kursabend: jeden Mittwochabend, 1900 Uhr, im Sendelokal, Oberuzwil. Gute Trainingsmöglichkeit für die Sendeprüfung.

Sektionssender

Sendeabend: jeden Mittwochabend, 2000—2200 Uhr. Endlich ist es so weit, unser Sektionssender HBM 31 meldet sich offiziell betriebsbereit. Sendelokal: Flawilerstrasse, Ausserdorf, Oberuzwil. Eingang durch die Waschküche.

Sendeprüfung

Ich erinnere daran, dass im Hinblick auf unsere Sendertätigkeit der Zeitpunkt gekommen ist, wo man auf die Prüfung hin trainieren und diese auch bestehen sollte, damit sich endlich auch wieder einmal andere Kameraden für unsere

Sektionstätigkeit interessieren mögen. Man könnte nämlich den Eindruck erhalten, dass unsere Sektion nur aus 8 bis 9 Unentwegten bestehe. Also auf, ihr übrigen Kameraden, und nehmt euch ein Beispiel an den fleissigen Besuchern der Sendeübungen. Auch die Jungmitglieder sind willkommen.

Tätigkeit im August

Man beachte das an alle verschickte Arbeitsprogramm. Kameraden, besucht die angesetzten Veranstaltungen nach Möglichkeit. Ebenso sind alle Mitglieder der Uebermittlungssektion kameradschaftlich eingeladen, an den Wettkämpfen und dem entsprechenden Training des UOV Untertoggenburg teilzunehmen. (Diesbezügliche Einladungen erhält jeder direkt zugestellt.) Ich hoffe, dass etliche, besonders die UO, diese Gelegenheit benützen werden, um sich neben dem Morsen auch körperlich auf der Höhe zu halten.

Mitgliederbeiträge

Es stehen immer noch etliche Beiträge aus. Ich bitte um Einzahlung auf Postcheckkonto IX 1712 UOV Untertoggenburg, Uzwil, mit dem Vermerk «Uebermittlungssektion». Beitrag für Aktive und Passive Fr. 6.—, Jungmitglieder Fr. 3.—. Benützt die grünen Einzahlungsscheine. *-RA-*

Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, rue Ecole de Commerce 6, Lausanne
Téléphone Appt. 2 46 24. Compte de chèques II 11718

Sta. HBM 26

En plein accord avec nos amis de la section de Genève, les émissions du vendredi sont suspendues jusqu'au vendredi le 5 septembre. L'activité de la section sera interrompue pendant cette même période.

Cotisation 1947

Nous prions tous ceux qui n'ont pas encore acquitté leur cotisation de bien vouloir attendre le remboursement qui leur sera envoyé prochainement et de lui réserver le meilleur accueil.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 7 15 55. Postcheck VIIIb 1997

Kant. Uof.-Tage in Meilen

Jetzt ist der letzte Termin für die Anmeldung der am 13./14. 9. 1947 in Meilen stattfindenden Kant. Uof.-Tage. Wollen Sie nicht mitmachen? Senden Sie Ihre Anmeldung bitte sofort an unsere Sektionsadresse ein.

Stamm

Wir treffen uns noch immer jeden Donnerstag, ab 2000 h, im Restaurant Wartmann. Alle Kameraden sind herzlich willkommen. *-kh-*

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Bergtour auf den Speer

Am 9./10. August führt die Sektion eine zweitägige Bergtour durch. Meldet euch zu diesem Ausflug; unser Kamerad W. Schärer hat ein flottes Programm bereit. Letzter Anmeldetermin: 6. August.

Sektionssender

Jeden Donnerstag, von 2000—2200 Uhr. Netz: Lenzburg—Baden—Uzwil—Uster (MD 5), auf Frequenz 3350 kHz.

Die Sendungen am Mittwoch fallen bis auf weiteres aus.

Aktivfunkerkurs

Der Kurs wird durchgeführt: am 6. August und 20. August, von 1900—2100 Uhr, in unserer Funkbude.

Stamm

Donnerstag, den 7. August, im Restaurant «Trotte».

Nachrichtenübermittlung am Rundstreckenrennen in Wallisellen am 21./22. Juni 1947.

An dieser Veranstaltung war uns folgende Aufgabe gestellt: Erstellen einer 4 km langen Ringleitung rund um die Rennstrecke und einer 700 m langen Lautsprecherleitung, sowie die Bedienung der sechs angeschlossenen Telephonstationen. Die Leitung wurde zweidrähtig mit Feldkabel gebaut und Telephonstationen Mod. 32 verwendet.

Nun haben wir «Drahtlosen» einen Begriff vom Leitungsbau erhalten, denn dieser ist ein richtiger Krampf. Doch mit gutem Humor wurden die verwickelten Aufgaben gelöst. Die Nachrichtenübermittlung klappte nach anfänglichen Schwierigkeiten ausgezeichnet. Uebermittelt wurden neben technischen Meldungen für den Veranstalter auch einzelne Momente aus dem Rennen. Der Abbruch der Leitung dauerte bis spät in die Nacht hinein. Müde und von dem Dauerregen teilweise bis auf die Knochen durchnässt, kehrten die «Telephönler» um Mitternacht heim.

Exkursion in die Schallplattenfabrik Riedikon am 8. Juli

Die Leitung der Schallplattenfabrik Riedikon hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, unserer Sektion ihren Betrieb zu zeigen. Zahlreiche Interessenten fanden sich zu dieser Besichtigung ein, und sie kamen mit ihrem Wissensdurst voll auf die Rechnung. Wir lernten den Werdegang einer Schallplatte ausführlich kennen, vom Rohmatrial bis zum tönenden Endprodukt, und von der Wachsplatte bis zu der für den Pressvorgang bereiten Matrize. Alle waren beeindruckt von der Leistungsfähigkeit dieses Betriebes, und ich möchte den beiden Herren für ihre Führung und für ihre bereitwillige Beantwortung unserer Fragen den besten Dank aussprechen.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Zürich
Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65. Postcheck VIII 15015

Sektionstätigkeit

Am 14. September übernimmt die Sektion Zürich den Uebermittlungsdienst an der 2. Meisterschaft des Schweiz. Militärradfahrer- und Motorradfahrer-Verbandes in Zürich. Nähere Einzelheiten sind noch nicht bekannt, wir bitten jedoch Interessenten, sich baldmöglichst anzumelden.

Adressänderung

Wir bitten unsere Mitglieder, in Zukunft für die Sektion Zürich bestimmte Post an das Postfach **Zürich 22,** nicht mehr Fraumünster, zu adressieren. *Kp.*

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. H. Kölliker, c/o Generaldirektion PTT, TT-Abteilung, Bern, Telephon Geschäft (031) 6 24 31, Privat (031) 2 52 59
Postcheckkonto Luzern VII 11345

Mitteilungen des Vorstandes. Der letzten Sendung von Kreisschreiben und dienstlichen Mitteilungen hat der Kassier einen Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag 1947/48 beigelegt. Wir bitten die Mitgleder, den fälligen Beitrag in den nächsten Tagen auf unser Postcheckkonto VII 11345 Luzern einzuzahlen.

*

Communications du Comité. Notre caissier a joint au dernier envoi de circulaires et de bulletins de l'Administration TT un bulletin de versement pour la cotisation 1947/48. Nous prions nos membres de bien vouloir verser le montant échu un de ces prochains jours sur notre compte de chèques VII 11345 Lucerne.